



### Zombie des Monats - 05/2019

**Sozialismus, der:** Wenn wir schreiten Seit' an Seit', dann zieht mit uns vielleicht die neue Zeit, aber die junge Garde sind wir nicht auf immer und ewig und es schwindet das letzte bisschen Klassenbewusstsein, wenn dieses Ziel nur der Weg ist – der Sozialismus. Verrät man die Gleichheit, wenn man sie sich ohne Staat einfach nicht vorstellen kann? Jedenfalls ist der Sozialismus ein wiederkehrendes Beispiel dafür, dass Gerechtigkeit Kopfkino bleibt oder sich gegen sich selbst kehrt, wenn sie bloß Ideologie ist.

a) ... *sonne Faust!*: Faust vor aufgehender Sonne, Grafik (Ausschnitt, Künstler ungenannt), Webeintrag 2019.

Viel zu verführerisch ist das Versprechen des Kollektivismus, als das der Sozialismus nicht schon beginnen würde, bevor es einen Namen dafür gab. Nicht zufällig bezogen völkische Regimes des 20. Jahrhunderts die Vorbilder ihrer fürchterlichen Selbstüberhöhung aus den Mythen der Spartaner. Diese Antikenrezeption klärt jedoch sofort über den größten Trugschluss des Sozialismus auf. Den, dass Krisen und Kriege aus der Welt verschwinden, wenn nur der Eigennutz und die Selbstsucht besiegt seien.



b) ... *sonne Faust!*: Faust vor aufgehender Sonne, Grafik (Ausschnitt, Künstler ungenannt), Webeintrag 2019.

Verteilungsgerechtigkeit bedeutet nicht nur, dass niemandem alles gehört. Umgekehrt folgt sozialer Frieden nicht schon daraus, dass keiner mehr auf dem Konto hat als jeder andere. Normierungen bringen einfach kein Glück und mit dem Eigentum steht und fällt sowieso nur dann alles, wenn es um Mittel zum Zweck der Produktion geht. Zurecht empört der Besitz, den man sich aneignet, ohne ihn durch Arbeit erworben zu haben. An allem anderen stoßen sich nur der Neid und die Missgunst, zu deren Überwindung die Mission der Arbeiterklasse nicht historisch und die Weltzeit nicht lang genug ist.

Große Gefühle beschert die lodernde Liebe. Zusammen ist man sich alles - nicht alle! Der auf Liebe gründende utopische Sozialismus widersprach sich besonders heftig in der seltsamen Vorstellung der Frauenvergemeinschaftung. Maßstab aller Dinge ist das Eigentum noch für den, der es besonders heftig negiert. In der Liebe gibt es kein erstes und kein letztes Mal, denn nach Freud gehört man sich selbst niemals ganz und gar, schon gar nicht dem Anderen und den Anderen erst recht nicht.



c) ... *sonne Faust!*: Faust vor aufgehender Sonne, Grafik (Ausschnitt, Künstler ungenannt), Webeintrag 2019.

Nationalsozialismus ist als Negation der Gerechtigkeit auch das Ende der Gefühle, gerade weil diese abgründige Ideologie so eifrig mentale Energien für sich reklamiert. Das Symbolische ist nicht das ganz Andere der Vernunft, zugleich haben die niemals bedeutungslosen Emotionen nur dann allgemeinen und sogar kosmischen Wert, wenn sie subjektiv sind. Die Unwiederholbarkeit des Individuellen liegt in der immer neuen persönlichen Versöhnung von Sinn und Sinnlichkeit, von Willen und Verstand. Dieser Freiheit auszuweichen ist der pathologische Kern des identitären und jedes anderen kollektivistischen Wahns.

„Den Sozialismus in seinem Lauf / halten weder Ochs noch Esel auf“ – mit Einsichten wie diesen glänzte der Partei- und Staatsratsvorsitzende der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands Erich Honecker kurz vor Ende der DDR. Was auch immer damit gemeint war, die Maurer und der Stasi jedenfalls haben den Lauf des Sozialismus auch nicht aufgehalten. Bei Momenten der Sehnsucht nach einer Einheit, die nicht in der Differenz liegt, ist die fürsorgliche Bevormundung im Überwachungsstaat eine heilsam-aufrüttelnde Erinnerung oder die Demokratie steht auf dem Spiel.

Nach dem Sozialismus ist vor dem Sozialismus, wenn die Krisenhaftigkeit des Wettbewerbs dem Verlierer keine Chance mehr lässt. Kein Wunder, dass eklatante Schieflagen wie die Wohnungsnot und der Dieselskandal die Systemfrage stellen lassen. Doch auf einen groben Klotz gehört nicht zwingend ein grober Keil oder Holz ist wirklich nur zum Verbrennen da. So hat die von Juso-Chef Kevin Kühnert Anfang Mai befeuerte „Enteignungsdebatte“ lediglich Affekte geschürt und nur gezeigt, dass auch Kapitalismus und Neoliberalismus ideologiebehaftet sind oder sie würden nicht reflexhaft als alternativlos beschützt.



d) ... *sonne Faust!*: Faust vor aufgehender Sonne, Grafik (Ausschnitt, Künstler ungenannt), Webeintrag 2019.

Klasse Kampf.

Jörg Probst

Zuletzt aktualisiert: 22.05.2019 · probstj

Politikwissenschaft, Wilhelm-Röpke-Straße 6g, D-35032 Marburg  
Tel. +49 6421-28-243 -82 / -89 (Sekretariat), Fax +49 6421/28-28991, E-Mail: noetzel@staff.uni-marburg.de:  
mailto:noetzel@staff.uni-marburg.de

URL dieser Seite: <https://cms.uni-marburg.de/fb03/politikwissenschaft/pi-nip/publikationen/zombienu/maizombie2019>